

Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Montag, 29. Dezember 2008

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer **Chrisoph Busch**  
Frankfurt am Main

## **Erst wenn die Hütte leer ist, sieht man, was wichtig ist**

Erst wenn alle weggegangen sind, kann man manchmal besser erkennen, was an einem Fest richtig schön war. Ich selbst hab das mal erlebt, sogar an Weihnachten, als ich allein und nur für mich an die Krippe getreten bin. Darum gebe ich Ihnen heute früh einen Tipp. Es ist mein Tipp für die Tage nach dem großen Fest.

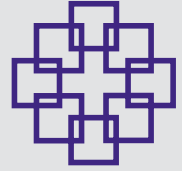
Groß war das Fest wirklich in diesem Jahr. Und lang. Seit Mitte letzter Woche. So viele Fest- und Feiertage wie selten – und jetzt?

Bei mir tritt nach vielen festlichen Tagen regelmäßig eine Leere ein. Ich glaub, das geht vielen so. Aber inzwischen weiß ich, die Leere nach dem großen Fest ist auch eine Chance.

Jedes Fest kann ein Stress werden. Auch Weihnachten. Und was ist nach dem Stress? Wenn alles vorbei ist?

Ich frag mich, was war eigentlich damals im Stall, als alle weg waren? Als die Hirten zurück bei ihren Schafen waren. Und die Könige on the road auf ihren Kamelen saßen. Und die Engel wieder im Himmel. Als niemand mehr herumstand und schaute und Josef und Maria allein waren, endlich allein mit ihrem Kind. Die Bibel erzählt nicht davon. Aber ich nehme an, Maria hat's Josef ins Ohr gesagt: Endlich allein!

Einer hat dazu ein Gedicht geschrieben. „Als alle die Hütte verlassen hatten“, heißt das Gedicht. In dem erzählt er, wie er läuft und läuft und sucht bis er ankommt im Stall. Und er sieht sie gewissermaßen durchs Schlüsselloch – die Heilige Familie. „Wie erstaunlich“, schreibt er in seinem Gedicht: „das Kind glich dem Kind meiner Nachbarn“.



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Montag, 29. Dezember 2008

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer **Chrisoph Busch**  
Frankfurt am Main

Wenn die Hütte leer ist und wenn alle weg sind, dann sieht man manchmal eher, was wichtig war am ganzen Fest.

Darum ist genau das mein Tipp für die Tage danach: gehen Sie mal allein in eine offene Kirche. Und setzen Sie sich vor die Krippe, die steht jetzt noch da. Erklären sie nichts und niemandem irgendetwas. Schauen sie nur hin. Nehmen Sie sich die Zeit. Die Krippe, als wäre die nur für Sie.

Oder setzen Sie sich zu Hause zum Tannenbaum, oder vor die Kerze, ganz allein. Das Licht ist für Sie!